



Nr. 121 / 14. November 2022

Einladung an die Medien: „Jugend im Landtag“ diskutiert über Modernisierung des Bildungssystems und praxisorientierten Unterricht

Der Unterricht an Schulen soll praxisnaher werden. Um dies zu erreichen, soll die Politik die Fächer Medienkompetenz, Beruf und Wirtschaft sowie Deutsche Gebärdensprache einführen und vor Landtags- und Kommunalwahlen soll über die Wahlprogramme der Parteien informiert werden. Dies sind nur 4 von rund 50 Anträgen, mit denen sich die „Jugend im Landtag“ am kommenden Wochenende (18. bis 20. November) befassen will. Auf Einladung von Landtagspräsidentin Kristina Herbst kommen 60 Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende im Alter von 16 bis 21 Jahren aus ganz Schleswig-Holstein im Kieler Landeshaus zusammen. Am Ende soll ein Forderungskatalog an die Landes- und Bundespolitik beschlossen werden.

Die Nachwuchsparlamentarierinnen und –parlamentarier beraten ihre Anträge gemeinsam mit Landtagsabgeordneten und Mitgliedern des Altenparlamentes. So soll der Schulunterricht moderner und damit digitaler werden. Hierzu soll das Lehrpersonal in Sachen Medienkompetenz regelmäßig geschult werden und mehr Finanzmittel zum Kennenlernen der Arbeitswelt und neuer Techniken in Forschung und Umweltschutz bereitgestellt werden.

Nach einem politischen Planspiel am Freitagabend, den 18. November, debattieren die Jugendlichen am Samstag, den 19. November, ihre Anträge in drei Arbeitskreisen und erarbeiten Beschlussfassungen für die Plenarsitzung. Nach gemeinsamer Debatte am Sonntag, den 20. November, werden die Anträge im Plenum verabschiedet und anschließend den schleswig-holsteinischen Landtags-, Bundestags- und Europaabgeordneten sowie den Ministerien zur Stellungnahme vorgelegt.

Die vollständigen Anträge finden Sie unter:

sh-landtag.de/service/jugend-im-landtag/arbeitskreise/

Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind bei der Veranstaltung herzlich willkommen.

Die Veranstaltungsleitung ist unter Telefon 0160/96345210 zu erreichen.

Die Beschlüsse von „Jugend im Landtag“ sowie Pressefotos werden im Anschluss an die Veranstaltung auf der Website des Landtages zur Verfügung gestellt.

Geplanter Ablauf:

Freitag, 18. November 2022

- 16:30 Uhr Begrüßung im Landeshaus
- 17:00 Uhr Zuordnung der eingereichten Anträge zu Arbeitsgruppen
- 18:30 Uhr „Politisches Planspiel“ zum Kennenlernen

Sonnabend, 19. November 2022

- 10:00 Uhr Begrüßung durch Landtagspräsidentin Kristina Herbst
- anschl. Arbeit in drei Arbeitsgruppen (mit Abgeordnetenbeteiligung)
Raum 122, 142, 342
 - 1. Arbeit – Wirtschaft – Soziales – Inneres – Energie – Umwelt
 - 2. Bildungssystem – Verbesserung des ÖPNV
 - 3. Unterrichtsqualität
- 16:30 Uhr Wahl eines neuen Präsidiums
- 17:00 Uhr Diskussion mit den jugendpolitischen Sprecherinnen und Sprechern der Landtagsfraktionen
- 18:30 Uhr Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Sonntag, 20. November 2022

- 10:00 Uhr Vorstellung und Begründung der Arbeitsgruppenergebnisse, Plenardiskussion
- ca. 17:30 Uhr Ende der Veranstaltung